

Sitzungsniederschrift

12. Sitzung des Betriebsausschusses „KVHS Aurich-Norden,,

Sitzungsort: KVHS in Norden, Uffenstr. 1, 26506 Norden, Forum		
Sitzungsdatum: 08.06.2026	Sitzungsbeginn: 14:30 Uhr	Sitzungsende: 15:35 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Behrens, Sven	CDU/FDP	
Mitglieder		
Albrecht, Hinrich	SPD	Vertretung für Harald Bathmann
Altmann, Gila	GRÜNE	
Bargmann, Bodo	CDU/FDP	
Behrends, Kuno	SPD	
Bents, Kay	SPD	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Forster, Hans	SPD	
Gossel, Arnold	CDU/FDP	
Harms, Antje	SPD	Vertretung für Jürgen de Buhr
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Kranz, Werner	FW Landkreis Aurich	
Langer, Hannes	SPD	
Stange, Axel	SPD	
Wimberg, Theo	SPD	
Grundmandat		
Stauß, Detlef	AfD	
Ubben, Heinrich	MOIN, Herr WEISS	

Stimmberechtigte Mitglieder

Beyer, Günter	Vertretung des Dozentenrats Norden
---------------	------------------------------------

Beratende Mitglieder

Endelmann, Friedhelm

Verwaltung

Dannecker, Christine

Drost, Maike	Protokollführung
--------------	------------------

Eich, Daphne Mariebelle

Eifert, Irina

Hinrichs, Thomas

Jordan, Stefanie

Krause, Carsten

Metz, Gabriele

Puchert, Dr. Frank

Saathoff, Sören

Smolinski, Sebastian

Wacker, Timo

Nicht anwesend:

Mitglieder

Bathmann, Harald	SPD
------------------	-----

de Buhr, Jürgen	SPD
-----------------	-----

Stimmberechtigte Mitglieder

Lüschen, Hartmut	Vertretung des Dozentenrats Aurich
------------------	------------------------------------

Beratende Mitglieder

Fisser, Marie Luise

Meinen, Olaf	Landrat
--------------	---------

Zytariuk, Sarah	Personalratsvertreter
-----------------	-----------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | |
|-----|---|
| 1. | Eröffnung der öffentlichen Sitzung |
| 2. | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit |
| 3. | Feststellung der Tagesordnung |
| 4. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.12.2025 |
| 5. | Einwohnerfragestunde |
| 6. | Bericht der Betriebsleitung zum aktuellen Stand der VHS-Arbeit |
| 7. | Jahresabschluss 2025 des Eigenbetriebes Kreisvolkshochschule Aurich-Norden
Vorlage: X/2026/075 |
| 8. | Honorarrichtlinien der KVHS Aurich-Norden
Vorlage: X/2026/076 |
| 9. | Verschiedenes, Wünsche und Anregungen |
| 10. | Einwohnerfragestunde |
| 11. | Schließung der öffentlichen Sitzung |

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, **Herr Behrens**, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 14:30 Uhr die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.12.2025

Die Niederschrift wird bei zwei Enthaltungen so beschlossen.



TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6 Bericht der Betriebsleitung zum aktuellen Stand der VHS-Arbeit

Frau Dr. Kerstin Weinbach stellt in ihrem Beitrag die Ziele und die Arbeit des Bundesprojekts „Partnerschaft für Demokratie“ (PfD) im Landkreis Aurich vor. Bereits in der dritten Förderperiode führt das PfD-Büro, welches angesiedelt ist an der KVHS in Norden, eigene Veranstaltungen durch und fördert landkreisweit Projekte aus der Zivilgesellschaft. 2025 sind demnach 24 Projekte durchgeführt worden.

Auf Nachfrage von **Frau Altmann** und **Herrn Forster** erläutert **Frau Dr. Weinbach**, dass es eine Jahresplanung gebe, die eingehende Anträge berücksichtige. Bei kleineren Anträgen bis zu 1.000 € darf sie selbst über eine Förderung entscheiden, darüber hinaus wird der Antrag vom Begleitausschuss beraten. Bisher konnten alle Anträge berücksichtigt werden und es bleibt immer ein Puffer in der Jahresplanung, um kurzfristige Projekte zu fördern.

Herr Saathoff stellt ein neues Angebot aus der Abteilung „Soziale Dienste“ vor. Den Bedarf des Amts für Jugend und Soziales nach einer 5-Tage-Regelgruppe für Kinder im Alter von 8 – 15 Jahren kommt die Abteilung ab Herbst 2026 nach. Mit Fokus auf intensive Elternarbeit und dem klaren Ziel einer nachhaltigen Rückführung in das Familienleben werden die Kinder von Sonntagabend bis Freitagnachmittag in den Räumlichkeiten eines ehemaligen Hauses aus dem I-Stützpunkt Aurich untergebracht und betreut. **Herr Dr. Puchert** ergänzt, dass es auf dem Markt der freien Träger kein Angebot mit diesem Schwerpunkt zu finden gebe. Meist sei es so, dass der Verbleib in so einer Gruppe für etwa ein Jahr geplant sei und eine Rückführung ins Elternhaus häufig nicht realisierbar sei. Daher werde hier mit einem Zeithorizont von etwa 2,5 Jahren geplant. Denn es ist das Ziel, Familien wieder zusammen zu bringen.

Auf Nachfrage von **Herrn Wimberg** erläutert **Herr Saathoff**, dass verschiedene pädagogische Fachkräfte für dieses Angebot eingestellt werden müssen. In dem Zusammenhang verweist er auf die erfolgreichen Einstellungen, die aufgrund der Zusammenarbeit mit dem „Verbund Perspektive“ im Bereich Personal-Recruiting erfolgten.

Da **Herr Kranz** anfragt, ob es Erfahrungswerte/Erfolge zu ähnlichen Angeboten gebe, berichtet **Herr Saathoff** von den vielzähligen Erfolgen der letzten Jahrzehnte und dass es hier einen neuen Schwerpunkt, eben die Familie als Gesamtes zu sehen und intensive Elternarbeit zu leisten, gebe. **Herr Dr. Puchert** berichtet ergänzend von Erfolgen in der Familienrückführung in der Inobhutnahme- und Clearingeinrichtung „Koje“ seit 2014. Demnach sei die Quote von 15 % auf rund 50 % in der Rückführung gestiegen. Er betont, dass auch qualitativ hochwertige Angebote und Einrichtungen die familiäre Umgebung nicht ersetzen könnten. Vor diesem Hintergrund sei die Familienrückführung, soweit sie mit dem Kindeswohl vereinbar ist, grundsätzlich als Ziel anzustreben.

Frau Altmann fragt an, wo und in welchen Schulen die Kinder beschult werden sollen. Daraufhin erläutern **Herr Saathoff** und **Herr Dr. Puchert**, dass eine intensive Elternarbeit die Präsenz der Eltern vor Ort voraussetze. Daher werde angestrebt, den Kindern den Besuch ihrer bisherigen Schulen zu ermöglichen. Da kein sonderpädagogischer Förderbedarf bestehe, sei eine Beschulung an einer Förderschule nicht vorgesehen. In

den betreffenden Fällen seien die Ursachen der Problemlagen nicht ausschließlich beim Kind zu verorten, sondern könnten auch im familiären Umfeld liegen.

Auf Rückfrage von **Frau Harms** stellt **Herr Saathoff** klar, dass die Elternarbeit Teil der Hilfeplanung sei und somit finanziert werde.

Auf Nachfrage von **Herrn Kranz**, ob sich bestimmte Muster in den Problemlagen der Familien, etwa Sucht oder psychosomatische Erkrankungen, feststellen ließen, führt **Herr Dr. Puchert** aus, dass ein breites Spektrum an Herausforderungen vorliege, darunter instabile Lebensverhältnisse, Suchterkrankungen und weitere Belastungen. Die grundsätzliche Erziehungsfähigkeit der Eltern sei in diesen Fällen jedoch gegeben.

Herrn Behrends interessiert, ob die Kinder gefragt werden, ob sie diesen Weg gehen wollen. **Herr Saathoff** erklärt, dass genau dieses in Hilfeplangesprächen gemeinsam erörtert wird.

Frau Altmann wünscht eine Abgrenzung zu Wohngruppen. **Herr Dr. Puchert** betont hier den Fokus auf die intensive Elternarbeit, da die Eltern nicht aus der Elternverantwortung entlassen würden.

Herr Behrens dankt für dieses Angebot für den dynamischen Bedarf und freut sich, dass der Erfolg der Inobhutnahmestelle fortgeführt werden kann.

Herr Saathoff führt seinen Bericht fort und berichtet von aktuellen Zahlen aus der Flüchtlingsarbeit. Real kämen aktuell 1-2 Personen im Landkreis Aurich an. Die Containeranlagen seien mittlerweile vollständig zurückgebaut worden. Weiter gibt er vor dem Hintergrund der aktuellen Debatte um Integrationskurse einen Einblick in die aktuellen Zahlen der Sprachkurse.

Frau Eifert führt den Bericht zur Beruflichen Bildung fort, indem sie von der Teilnahme an einer Ausschreibung eines neuen ESF-Projektes „WIR“ berichtet und erläutert, dass aktuell die neuen Ausschreibungen der Agentur für Arbeit laufen. Für die Maßnahmen BaE (Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen) integrativ und kooperativ hat die KVHS sich erneut beworben. Weiter berichtet sie von laufenden Planungsgesprächen mit dem Jobcenter zu weiteren Maßnahmen und dass die 2016 in Aurich ins Leben gerufene Marke GAZO (Gastronomisches Ausbildungszentrum für Ostfriesland) nun auch am Standort Norden eingeführt wird.

Abschließend berichtet sie von den aktuellen Umstrukturierungen im Bereich Marketing und stellt die neue gemeinsame Website vor, die einen nutzerfreundlichen Einblick in die Angebote der KVHS an allen Standorten ermöglicht. Außerdem berichtet sie von der Neuausrichtung der Kanäle im Bereich Social Media, mit der fokussierte Informationen zu Kultur, allgemeinen KVHS-Themen sowie Bildungsangeboten angestrebt werden.

Frau Altmann fragt bezogen auf die Entwicklungen im Bereich der Integrationskurse an, ob und wie die Teilnehmenden trotz der Kürzungen mit Sprachangeboten versorgt werden können. Die Abteilungsleiterin **Frau Eich** erläutert daraufhin, dass es mit Mitteln des Landes Niedersachsen möglich sei, Teilnehmende von Mai 2026 bis Dezember 2027 mit Angeboten zu versorgen. Darüber hinaus gebe es verschiedene Förderungen für den Bereich gesellschaftlicher/kultureller Bildung und Grundbildung, bei denen die Teilhabe im Fokus stehe.

Auf Rückfrage von **Frau Altmann** erläutert **Frau Eich** weiter, dass aufgrund der sinkenden Zuweisungen insgesamt Teilnehmendenzahlen sinken, wodurch einzelne Arbeitsverträge nicht verlängert werden könnten. Ergänzende Informationen wurden wunschgemäß im Nachgang an die Sitzung ermittelt und hängen der Niederschrift als Anlage an.

TOP 7 **Jahresabschluss 2025 des Eigenbetriebes Kreisvolkshochschule Aurich-Norden**
Vorlage: X/2026/075

Herr Hinrichs erläutert einzelne Posten des Jahresabschlusses 2025.

Da keine Fragen vorliegen stellt der Vorsitzende die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2025 der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden wird festgestellt. Die Bilanz zum 31.12.2025 schließt auf der Aktivseite und Passivseite mit 20.318.915,94 € ausgeglichen ab. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 85.328,84 € ab.

Vorbehaltlich der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt wird beschlossen folgende Ergebnisverwendung vorzunehmen:

Der Bilanzgewinn in Höhe von 85.328,84 € wird in Höhe von 85.328,84 auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Landrat und der Betriebsleitung wird gemäß § 35 Eigenbetriebsverordnung für die Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden für das Jahr 2025 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➡ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 **Honorarrichtlinien der KVHS Aurich-Norden**
Vorlage: X/2026/076

Frau Eifert erläutert, dass die vorliegenden Honorarrichtlinien in Zusammenarbeit mit den Vertretungen der Dozierenden überarbeitet wurden.

Nach Wortmeldungen von **Herrn Wimberg**, **Herrn Stange** und **Frau Altmann** erläutert **Herr Dr. Puchert**, dass die Honorarrichtlinien ein gewachsenes dynamisches Werk darstellen, welches auf Grundlage jahrelanger Erfahrung und Einschätzung der aktuellen Lage regelmäßig angepasst werde. Es handle sich hierbei um Richtlinien, von denen abgewichen werden kann.

Als Vertreter für die Dozierenden spricht **Herr Beyer** seinen Dank für diesen Konsens aus.

Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen, stellt **der Vorsitzende** die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt neue Honorarrichtlinien für Dozierendentätigkeiten des Eigenbetriebes „KVHS Aurich-Norden“ mit Wirkung zum 01.02.2027.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➡ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 11 Schließung der öffentlichen Sitzung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende und schließt die Sitzung um 15:35 Uhr.

gez. Behrens
Vorsitzender

gez. Drost
Protokollführerin